

# Ideen zu Veränderungen in der Jugendarbeit des DFB und HFV

## 1. Spielbetrieb

- Der offizielle Spielbetrieb ist zum Teil zu umfangreich:
  - Probleme, Ausgangssituation:
    - Spielbetrieb bis zu den Sommerferien
    - Wenig Spielraum für Vereinsturniere
    - Verbandsspiele bringen im Gegensatz zu Turnieren den Vereinen keine Einnahmen
    - Bei den Jugendlichen kommen Turniere gut an (Event, Siegerehrung, Rahmenprogramm)
  - Chancen, Ideen:
    - Spielbetrieb in kleineren Gruppen
    - Pokalrunde in Turnierform
    - Qualifikation in Turnierform (2-3 Turniere pro Mannschaft)
    - Mehr Freiraum bringt Platz für andere Aktivitäten – die Zeiten die Jugendlichen alleine mit Fußball zu begeistern sind vorbei – deshalb verlieren wir im Alter von 12-15 die viele Fußballer an Trendsportarten – die Vereine sind aber nicht nur Fußballvereine sondern Sportvereine
- Kleinfeldspielbetrieb:
  - jedes Spiel sollte mit einem 11- oder 7m-Schießen abgeschlossen werden (mehr Erfolgserlebnisse auch für die weniger talentierten Spieler)
  - weniger Rundenspiele – mehr Turnierformen
  - Ist z.B. der Mittwoch als Spieltag für die E-Jugend sinnvoll ?
    - Berufstätige Betreuer haben Probleme rechtzeitig zu den Spielen anwesend zu sein
    - Vorbereitung konzentriert sich auf: Trikot anziehen, Schuhe binden, Schußtraining
    - Nach dem Spiel müssen die Kinder schnell nach Hause, damit sie rechtzeitig ins Bett kommen
- Starre Altersgrenzen:
  - wir verlieren Spieler, da die Altergrenzen beim Jugendfußball von den Schulaltersgrenzen abweichen
  - flexiblere Bestimmungen sind sinnvoll (z.B. 2 Spieler können auch ein Jahr älter sein) mit folgenden Vorteilen
    - Schulklassen werden unter Umständen nicht auseinandergerissen
    - Wenn der Verein / JSG keine Mannschaft in der entsprechenden Altersklasse melden kann, bleibt er im Spielbetrieb beim Verein
    - Körperliche schwächere Spieler haben eine Chance (besonders bei der D-Jugend gibt es enorme Unterschiede in der körperlichen Entwicklung)

## 2. Talentförderung

- Spitzenförderung  
DFB-Talentförderkonzept ist ein positiver Ansatz dank qualifizierter Trainer und richtigen Trainingskonzepten  
Probleme:
  - Sichtung an einem Tag von 40-50 Spielern um 15 Spieler auszuwählen
  - Teilweise geringe Unterstützung durch den Kreisjugendausschuss (weil die Fußballkreise nicht mehr mit der Region der Talentförderung übereinstimmt)Zusätzliche Chancen:
  - Weiterbildung von Vereinstrainern im Rahmen des Talenttrainings
  - Integration von Vereinstrainern in die Trainingsarbeit
  - Integration von kleinen Ausbildungssteps (z.B. Organisation, Trainingspläne)
- Breitenförderung
  - Zusatzangebot für weitere Talente, die nicht in der DFB-Talentförderung sind (als Kursangebot mit Kursgebühren)
  - Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistern
  - Ergänzung der Trainerausbildung durch Trainerförderung
  - Aktivierung des DFB-Fußballabzeichens durch stärkere Öffentlichkeitsarbeit (jeder Verein sollte die Broschüre erhalten, z.Zt. nur als PDF-Datei im Internetangebot)

## 3. Trainerförderung

- inzwischen sehr gute Ansätze im Internetangebot des DFB
- Ergänzung der Trainerausbildung durch eine Trainerförderung mit geringerem Zeitwand

# Ideen zu Veränderungen in der Jugendarbeit des DFB und HFV

- Probleme:
  - Die DFB-Trainerausbildung ist für viele Jugendtrainer und Jugendleiter zu zeitaufwendig und umfangreich
  - oft sind diese Menschen stark in die ehrenamtliche Vereinsarbeit eingebunden
- Chancen:
  - Integration in die DFB-Talentförderung
  - Kürzere Ausbildungssteps vor Ort in den DFB-Stützpunkten
  - Trainingskonzepte aus der Talentförderung den Trainern und Betreuern zur Verfügung stellen
  - Trainingskonzepte als CD-ROM

## 4. DFB und HFV als Verband und Dienstleister

- DFB versteht sich als Dienstleister seiner Mitglieder (Vereine und Vereinsmitglieder)
- Förderung der ehrenamtlichen Jugendarbeit z.B. durch
  - exklusive kostengünstige Sport- und Trainingsbekleidung für Betreuer und Trainer
  - exklusive Abzeichen oder Wappen für Betreuer und Trainer
  - Jugendleiterausweis nicht nur für die Vereinsjugendleiter sondern für alle gemeldeten Betreuer
- HFV stellt moderne Sport- und Spielgeräte in der Region auf Leihbasis zur Verfügung , um bei Sportveranstaltungen ein Rahmenprogramm für die Fußballer, aber auch für die nicht fußballspielenden Kinder, zu organisieren. Die könnten z.B. sein:
  - mobile Torwand
  - Hüpfburg
  - Begrenzungen und Tore für Streetfußball
  - usw.
- Ausbau des Internetangebotes des DFB, HFV und der Kreisjugendausschüsse
  - Trennung der Angebote für die Nachwuchskicker und die Betreuer und Trainer
  - feste Linkadressen der Eingangsseiten für die entsprechenden Angebote, damit von der Internetseiten der Vereine „verlinkt“ werden kann
  - Ergebnisdienst im Internet sollte ausgebaut werden
  - Emailadressen und Internetzugang für alle Klassenleiter (Klassenleiter können durch Jugendliche mit Internetzugang im Verein unterstützt werden)

gez. Bernd Leipold  
Jugendleiter des SV Breitenbach (DFB-Stützpunkt Talentförderung)  
Kressenbacher Str. 32a, 36381 Schlüchtern  
Tel. 06661/919760, Email: [vorstand@svbreitenbach.de](mailto:vorstand@svbreitenbach.de)

(Diese Ideen sind im Internet unter [www.svbreitenbach.de](http://www.svbreitenbach.de) unter Stützpunkt DFB-Förderung veröffentlicht und können als Worddatei heruntergeladen werden).